

SPD-Stadtverordnetenfraktion Darmstadt
Geschäftsstelle



Antrag

Interkulturelle Gärten für Darmstadt

Der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt wird beauftragt, in Darmstadt die Einrichtung eines interkulturellen Gartens zu prüfen und der Stadtverordnetenversammlung über seine Prüfung zu berichten.

Die Prüfung soll sowohl die Einrichtung eines eigenen interkulturellen Gartens umfassen, als auch die Schaffung von Teilhabe der Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund in den bestehenden Kleingartenanlagen.

Begründung:

Migrantinnen und Migranten zieht es ins Grüne. Gärten bringen Menschen zusammen, bieten Erholungsmöglichkeiten in der Natur und ermöglichen es den Menschen sich in gewissem Umfang Obst und Gemüse selbst zu erzeugen. Dies soll in Zukunft auch für Neubürger mit Migrationshintergrund gelten, die sich unabhängig von ihrer sozialen Herkunft ein soziales Umfeld aufbauen können.

Das Konzept interkultureller Gärten ist in anderen bundesdeutschen Städten bereits realisiert und wird von den Integrations- und Migrationsbeauftragten unterstützt.

Im Sinne einer besseren Integration von Migrantinnen und Migranten ist die Prüfung auch vor dem Hintergrund der Konzepte für ältere Migrantinnen und Migranten zu sehen.

Darmstadt, 19. August 2011

Horst Adalbert Härter
Yasemin Aslan
Santi Umberti
Moritz Hoffmann
(Stadtverordnete)

Hanno Benz
(Fraktionsvorsitzender)